

Stadt Hagenow  
Büro der Stadtvertretung

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 19. Sitzung der Stadtvertretung Hagenow am  
7. Dezember 2006

---

Sitzungsort : Rathausaal der Stadt Hagenow  
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: **23 Stadtvertreter**

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Kluth, Herr Petters, Frau Tamm, Herr Meyer, Herr Strauß, Herr Antonioli, J., Herr Schlüter;

Herr Helms, Herr Dr. Buchholz, Frau Hase, Frau Dr. Weber, Frau Lagemann, Herr Schiffner, Herr Möller, Frau Homberger;

Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Frau Dr. Meier, Herr Wrankmore.

Entschuldigt: **2 Stadtvertreter** / Frau Měšťan, Herr Reuter

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Fachbereichsleiter Herr Hofmann, Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr Wiese, Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken, Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda, Herr Schulze, Fachbereich Bau und Stadtentwicklung.

Ortsteilvertreter: Herr Dr. Borchert, Frau Schmüser, Herr Bürger, Herr Vieth

Geladene Gäste:

Frau Susanne Schulz, Heidekönigin aus dem Ortsteil Viez

- ▶ Medienvertreter ( SVZ, Radio M-V )
- ▶ Einwohner

**TAGESORDNUNG:**

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit:      Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der

Sitzung; Feststellung der Anwesenheit

- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Wohnstandort am Sputnikweg im Wohngebiet Neue Heimat“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
2. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Bahnhofstraße, ehemalige Sägerei“
3. Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15/1 für das Gewerbe- und Industriegebiet „Steegener Chaussee/ Holzwerke“ zwischen Steegener Chaussee und Schmaar gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
4. Außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Traktors für den städtischen Bauhof
5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe - Rückzahlung Konzessionsabgabe 2005
6. Bestätigung der Haushaltsrechnung 2005
7. Entlastung der Bürgermeisterin nach § 61 der Kommunalverfassung M – V ( KV M-V ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.06.2004 ( GVOBl. M-V, S. 205 ) geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 ( GVOBl. M-V, S. 91 ff )

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

- TOP 8      Auftragsvergabe
- TOP 9      Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen  
Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung für das Jahr 2007
- TOP 10 bis 18      Auftragsvergaben

l) Schließung der Sitzung

- a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medienvertreter.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt bringt in seinen Worten Anteilnahme und Beileidsbekundung für den am 12.11.2006 plötzlich und unerwartet verstorbenen Bürgermeister a.D., Fritz Katlun, zum Ausdruck.

Wir alle verlieren einen Menschen, der in seiner Amtszeit von 1994 bis 2001 die Entwicklung der Stadt Hagenow maßgeblich befördert und geprägt hat. Sein Amt hat Fritz Katlun als Herausforderung und als Aufgabe gesehen. Er hat gemeinsam mit der Stadtvertretung Weichen für die Ansiedlung von Betrieben gestellt, hat zielgerichtet wirtschaftliche Betriebe nach Hagenow geholt, Förderung in Gang gesetzt und den Ausbau der Infrastruktur vorangebracht. Das Bild unserer Stadt hat sich dank seiner intensiven Bemühungen um finanzielle Unterstützung von Land und Bund ständig verändert und an Liebenswürdigkeit und Ausstrahlung gewonnen.

Die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt lagen ihm besonders am Herzen. Wichtig war Fritz Katlun ihre Wünsche aufzunehmen und Projekte auf den Weg zu bringen. Junge Menschen sollten sich in Hagenow wohlfühlen. Ein Schwerpunkt in seinem Amt war die Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Das war für ihn die Grundlage für eine gute Bildung und Erziehung der jungen Generation.

Vereine und Verbände in Hagenow fanden in ihm einen engagierten Partner. Herr Fritz Katlun war ein sozial gerecht denkender Mann. Er setzte sich sehr für die Schwachen in unserer Gesellschaft ein und gab immer wieder Hilfe und Unterstützung.

Den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung und den Einrichtungen war er ein geachteter und geschätzter Bürgermeister, der gemeinsam Probleme und Aufgaben besprach und immer Ideen für Lösungen hatte.

Nach dem Eintritt in den Ruhestand hat er sich mit Energie und großem persönlichen Einsatz dem Tierheim in Hagenow zugewandt und hat mit seiner Frau ein Heim zum Schutz für Tiere geschaffen, das weit über die Region hinaus bekannt ist.

Wir alle werden Fritz Katlun als unermüdlichen, hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten.

Herr Fritz Katlun hat sich um die Stadt Hagenow verdient gemacht, ihm gebührt die Ehrerbietung der Stadt Hagenow.

Unser besonderes Mitgefühl gilt der Familie.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken in stiller Trauer.

- - - -

## **b) Einwohnerfragestunde**

Nina Marek und Moritz Steiner, Schüler der „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ Schule, überreichen dem Stadtvertretervorsteher und der Bürgermeisterin die Erstausgaben des von ihrer Schule fertiggestellten Jahrbuches 2005/2006 sowie einen Fotokalender 2007.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt den Schülern für die Übergabe der Exemplare. Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 23 Stadtvertreter anwesend. 2 Stadtvertreter sind entschuldigt.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 19. Oktober 2006.

#### e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.  
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher !  
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter ! Werte Gäste !  
Sehr geehrte Heidekönigin !

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.  
Zunächst möchte ich über die Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die nicht mehr von der Stadtvertretung beraten und beschlossen werden müssen.  
Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 27.11.2006 folgende Beschlüsse:

- Den Erlass einer Gewerbesteuerforderung, den Erlass einer offenen Grundsteuer B und den Erlass der Gewerbesteuerforderung und der Verspätungszuschläge ;
  - den Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Hagenow;
  - die Vergabe einer Planungsleistung, Leistungsphasen 5 und 6, für den Ausbau der Bahnhofstraße in Hagenow, vom Kreisverkehrsplatz bis zur Einmündung „Lindenallee“;
  - eine überplanmäßige Ausgabe für die Totholzentnahme gemäß der ZTV Baum im Stadtgebiet von Hagenow und deren Ortsteile;
  - die Auftragsvergabe für die Totholzentnahme im Stadtgebiet von Hagenow und deren Ortsteile;
  - eine überplanmäßige Ausgabe für die Reparaturverglasung der Überdachung, Zentrale Omnibusstelle in Hagenow, Parkstraße;
  - eine außerplanmäßige Ausgabe zur Nachzahlung der Kreisumlage 2005
- und
- die Auftragsvergabe für die Reinigung von 4 öffentlichen WC – Anlagen im Stadtgebiet von Hagenow.

Alle anderen, dem Hauptausschuss zur Beratung und Beschlussfassung eingereichten Vorlagen liegen heute auch der Stadtvertretung zur Entscheidung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

### **Haushaltsplanentwurf 2007**

Nach der Eingabe aller Haushaltsanmeldungen für 2007 ergab sich für den Gesamthaushalt ein Fehlbetrag von rund 2 Mill. Euro. Davon entfielen auf den Vermögenshaushalt 1,3 Mill. Euro. Im Ergebnis der intensiven Haushaltsberatungen und nach Eingabe der Daten der Novembersteuerschätzung des Bundes sowie der Einarbeitung der Zahlen des sehr spät übermittelten Haushaltserlasses aus dem Innenministerium können wir für 2007 nach jetzigem Stand einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf im Januar zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Fachbereich Finanzen und Informationstechnik arbeitet gegenwärtig sehr angestrengt an der Erstellung des Zahlenwerkes mit seinen vielen Anlagen.

Große Sorge bereitet uns jedoch die vom Landkreis geplante Erhöhung der Kreisumlage um 5,5 Prozentpunkte auf dann 38,425 v.H..

Zwar sind wir in 2007 in der Lage, die aus der Erhöhung resultierenden Mehrausgaben von 334.800,00 Euro zu schultern, aber in den Folgejahren wird sich die Erhöhung der Kreisumlage für unseren Haushalt dramatisch auswirken. Infolge der sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl aus dem Jahr 2005 und der geringen Schlüsselzuweisung 2006 der Stadt Hagenow, die die Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage darstellen, liegt die Ausgabe sogar um 183.800,00 Euro unter dem Vorjahresansatz. Wie gesagt, dieses ist jedoch nur der geringeren Berechnungsgrundlage, die um 1,6 Mill. Euro unter der des Vorjahres liegt, zu verdanken.

In den Folgejahren kehrt sich die Entwicklung um, so muss z.B. in 2008 mit einer Mehrausgabe von rund 700.000,00 Euro gerechnet werden. In der Finanzplanung treten ab 2008 Fehlbeträge von jeweils über einer Million Euro jährlich im Verwaltungshaushalt auf. Wie soll man dieses ausgleichen ?

Wir wissen um die finanziellen Probleme des Landkreises, aber einer derartigen Erhöhung der Kreisumlage werden wir eine Absage erteilen.

### **Straßen- und Tiefbauvorhaben**

#### **a) Planung:**

#### **Ortsumfahrung B 321**

Es fand zu diesem und zu weiteren Vorhaben in dieser Woche ein Termin zwischen dem zuständigen Dezernat des Straßenbauamtes Schwerin und dem Fachbereich Bau und Stadtentwicklung statt.

Die Unterlagen zur Eröffnung des Raumordnungsverfahrens konnten noch nicht an die Raumordnungsbehörde weitergeleitet werden, da die naturschutzrechtliche Stellungnahme derzeit im SBA ausgewertet und eingearbeitet wird. Die Weiterleitung der Unterlagen wird noch im Dezember erfolgen, so dass im Januar das Raumordnungsverfahren eröffnet wird.

#### **Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 04 Hagenow Heide**

Das Straßenbauamt Schwerin kann nach derzeitigem Stand die Ortslage nicht vor dem Jahr 2009 finanzieren. Die Verwaltung wird sich weiterhin um eine vorzeitige Umsetzung der Maßnahme bemühen.

Entsprechend dem Straßenbauvorhaben wird die Stadt die Umsetzung der Nebenanlagen einplanen.

### **Söringstraße - Weiterführung des Geh- und Radweges**

Die nicht abgeschlossene Klärung der Grunderwerbsangelegenheiten hemmt den Maßnahmenfortschritt. Das Straßenbauamt und die Stadtverwaltung stimmen sich zu den betreffenden Einzelgrundstücken nochmals ab. Die Fortsetzung der Maßnahme ist durch das Straßenbauamt für das Jahr 2007 vorgesehen.

### **Stadtumbau Ost: Gestaltung Kietz 1. Bauabschnitt**

Nach Erarbeitung der Kostenberechnung für den vorgesehenen 1. Bauabschnitt musste festgestellt werden, dass die Kosten die im Jahr 2007 zur Verfügung stehenden Städtebaufördermittel deutlich übersteigen.

Es werden Bauabschnittsbildungen notwendig. Zunächst wird im Rahmen des 1. Unterabschnittes der Parkplatz Schellenkamp neu gestaltet. Diese Tatsache ändert jedoch nichts daran, dass mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2007 planmäßig begonnen werden soll.

### **Königsstraße 2. BA (Parkstraße – Hagenstraße)**

Die Baumaßnahme befindet sich in der Genehmigungsplanung. Entgegen der vorgesehenen Planung besteht die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises auf den teilweisen Erhalt des Platanenbestandes entlang der Straße. Die Straßenführung musste in der Planung unter Berücksichtigung des Baumbestandes angepasst werden. Der Baubeginn ist auch im Frühjahr 2007 vorgesehen.

### **b) Durchführung: Entdeckung Viez**

Die Gewerke Straßenbau, Beleuchtung und Durchlässe sind abgenommen. Die Lieferung und Aufstellung der Buswartehallen und der weiteren Ausstattungselemente verzögert sich nach aktueller Lieferanteninformation auf die 5./6.KW 2007. Dann erst kann die Gesamtübergabe der Maßnahme erfolgen.

### **Rathausplatz**

Die Abnahme der erbrachten Leistungen ist am 05.12.2006 erfolgt. Die Fahrgasse der Langen Straße und der Löwenhelmstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben. Wie den Vorinformationen in den Ausschüssen und der Presse zu entnehmen war, ist das historische Brunnenbauwerk gefunden worden. Der Bauausschuss hat sich auf den Vorschlag der Verwaltung für die Integration des Brunnenbauwerks in die Gestaltung des Platzes ausgesprochen. Zu den Detaillösungen wird am 08.12.2006 ein Vorort-Termin mit der Denkmalpflege und dem Gestaltungsplaner stattfinden. Die Arbeiten der Bodendenkmalpflege im südlichen Platzbereich wurden abgeschlossen. Im nördlichen Bereich des Platzes wird derzeit eine Kulturschicht untersucht, die im Zuge der Baumaßnahmen zur Herstellung der Tragfähigkeit entnommen werden muss. Nach Angabe des zuständigen Landesamtes werden die Arbeiten der Bodendenkmalpflege aber auch für diesen Bereich noch im Dezember abgeschlossen.

### **Ausbau Bahnhofstraße 2. BA**

Die Baumaßnahmen wurden am 17.11.2006 im Beisein des zuständigen Dezernenten vom Straßenbauamt Schwerin, Herrn Großmann, abgenommen. Damit ist ein weiteres wesentliches Teilstück in Länge von ca. 640 m für den Verkehr freigegeben worden. Die Gesamtkosten des 2. Abschnittes werden nach Abrechnung ca. 1,3 Mio. € erreichen.

### **Ausbau Bahnhofstraße 3. BA**

Mit der Erstellung der Ausführungsplanung wird noch im Dezember begonnen, so dass in Abhängigkeit der Haushaltsmittelverfügbarkeit im Frühjahr 2007 planmäßig mit dem Vorhaben begonnen werden kann.

### **Königsstraße 1. BA ( Söringstraße – Parkstraße )**

Die Straßenbauarbeiten verlaufen entsprechend dem Bauzeitenplan.

Die Gehweganlage ist fertiggestellt. Der Asphaltsteinbau ist in dieser Woche erfolgt.

Die Abnahme der Straßenbauarbeiten erfolgt am 20.12.2006.

Aufgrund der allgemeinen Lieferverzögerungen kann die Straßenbeleuchtung erst im Januar erfolgen. Bei der Baumaßnahme kam es zu unvorhersehbaren, aber notwendigen Mehraufwendungen, wie z.B. den Einbau von Wurzelbrücken. Hierzu liegt heute ein Nachtragsangebot zum Beschluss vor.

### **Stadtbad in der Bekow**

Die Abnahme der Baumaßnahme Steganlage erfolgte am 9.11.2006, somit sind die diesjährigen Arbeiten im Stadtbad abgeschlossen.

## **2. Hochbauvorhaben**

### **Sanierung der Regionalen Schule II „Prof. Dr. Friedrich Heincke“, Möllner Straße**

Die Rohbauarbeiten haben entsprechend der am 19.10.2006 während der Stadtvertretersitzung beschlossenen Auftragsvergaben begonnen.

Es sind in den vergangenen Tagen Submissionen für die Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung sowie der Sport- und Außenanlagen durchgeführt worden. Nach Angebotswertung können auf der heutigen Sitzung die Lose 13 bis 16 sowie 19 und 20 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es handelt sich um die Gewerke Elektro, Blitzschutz und Informationsanlagen sowie Heizung, Sanitär, Lüftung, Landschaftsbauarbeiten/ Sportanlagen und Außenanlagen, Pausenhof, Straßenseite. Aufgrund der engen Terminkette war die Vorlage der Vergabevorschläge im Bauausschuss nicht möglich. Die Ausschussmitglieder stimmten der Vorlage zum Hauptausschuss und zur Stadtvertretung zu. Die Sanierung der Sportanlage wird im Januar 2007 begonnen.

### **Synagoge: I. BA Wagenschauer**

Das Objekt wurde am 16.11.2006 feierlich übergeben. Geringfügige Restarbeiten standen noch aus, derzeit werden diese erbracht. Nunmehr geht es darum, die Ausstattung (Tresen) fertig zu stellen, so dass das Objekt genutzt werden kann.

### **II. BA Haupthaus**

Der Bauantrag liegt zur Genehmigung beim Landkreis vor. In der vorletzten Woche fand hierzu ein Abstimmungstermin mit dem Fachdienst Bauordnung, der unteren Denkmalschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalpflege und Vertretern unseres Fachbereiches Bau und Stadtentwicklung statt.

Es ging grundsätzlich um die Klärung, inwieweit die denkmalpflegerischen Belange mit den bauordnungsrechtlichen Forderungen in Übereinstimmung zu bringen sind. Im Detail waren die Ausführung der Treppenanlagen, der Fenster und der Frauenempore zu klären. Bis auf den Sachstand zur Treppe, wozu in dieser Woche die bodendenkmalpflegerische Zuarbeit geleistet wurde, sind die Punkte einvernehmlich geklärt worden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Baugenehmigung kurzfristig in der nächsten Woche erteilt wird.

### **3. Sonstige Vorhaben:**

#### **Ansiedlung SB-Markt (Lidl) Rudolf – Tarnow - Straße:**

Es liegt dem Landkreis Ludwigslust ein Antrag auf Vorbescheid vor, wozu sich die Stadt Hagenow im Zuge der Einvernehmenserklärung nach § 36 BauGB zu äußern hat. Das Vorhaben wurde in den Ausschüssen diskutiert und mehrheitlich abgelehnt.

Das Vorhaben widerspricht der Zielsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes, wonach die Nahversorgungssituation im Einzugsbereich Rudolf –Tarnow -Straße durch den Lebensmitteldiscounter Netto und durch den Konsum SB Warenmarkt erfüllt ist. Mit dem Vorhaben würde eine verdrängungswirksame Auswirkung zu Lasten der bestehenden Betriebe zu verzeichnen sein. In der Ergebnisaufstellung unter Punkt 5 des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes ist die Vermeidung zusätzlicher Ansiedlungen von Discountern und Fachmärkten im periodischen Bedarf fixiert, nur der Ausbau bestehender Standorte sollte erfolgen.

#### **Prüfung Sporthallendachkonstruktion – notwendiger Sanierungsbedarf**

Nach Vorlage der Gutachten besteht für die Sporthalle Otto Ibs und die Schulsporthalle Teichstraße Handlungsbedarf. Die Verwaltung hat bereits Gespräche mit einem Tragwerksplaner zur Vorbereitung notwendiger Maßnahmen geführt. Die reine Instandsetzung der Dachbinderkonstruktionen ist nach Angabe des Statikers nicht ausreichend, es besteht genereller Sanierungsbedarf der Dachkonstruktionen. Dies bedeutet, dass bei auftretenden Flächenlasten wie beispielsweise Schneelasten die Hallen nicht mehr ohne weiteres genutzt werden können. Zwecks der Erstellung der Planung werden im Jahr 2007 Finanzierungsmittel im Haushalt eingestellt. Es wird ein Architektur- und Ingenieurbüro eingebunden, welches die anstehenden Gesamtkosten als Entscheidungsgrundlage ermittelt. Nach Vorlage der Gesamtkosten könnte es zu Korrekturen im geplanten Investitionsbereich 2007 kommen.

#### **Straßenbeleuchtung – Einsparungsmöglichkeiten:**

Nach durchgeführten Arbeitsgesprächen mit den Fachbüros wird durch die Verwaltung das System der Leistungsabsenkung mit sogenannten Spartrafos favorisiert. Es ist ein Testlauf eines repräsentativen Straßenzuges für den Januar vorgesehen, um die Einsparungseffekte zu messen. Testergebnisse anderer Kommunen liegen bereits vor.

#### **Munitionsräumung B-Plan 14:**

Die Leistungen sind ausgeschrieben worden. Die Hauptausschussmitglieder wurden aufgrund der engen Terminkette gebeten, der Vorlage des Vergabevorschlages erst zur Stadtvertreterversammlung zuzustimmen. Der Vergabevorschlag liegt als Tischvorlage zur heutigen Bescheidung vor.



## **Auslegung der Antragsunterlagen für die Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes durch die MKV Hagenow**

Die Antragsunterlagen lagen zur Einsichtnahme vom 23.10. bis 22.11.06 in der Stadtverwaltung aus. Fünf Bürger nutzten die gebotene Möglichkeit, sich selbst zu informieren. Die Einspruchsfrist läuft am 7.12.2006 aus. Bisher sind in der Stadtverwaltung 21 Einsprüche abgegeben worden. Diese werden an das STAUN Schwerin weitergeleitet. Der Erörterungstermin für die Einsprüche soll am 24.1.2007 im Rathaussaal sein.

### **1. Hagenower Berufsinformationsmesse**

Auf Initiative des im Februar gegründeten Arbeitskreises Wirtschaft und Schule der Stadt Hagenow fand am 23. November in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr die 1. Hagenower Berufsinformationsmesse in der Produktionshalle der Firma Kühne statt. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, den Hagenower Schulen und der IHK zu Schwerin wurde der Berufsstartertag vorbereitet.

Über 1000 junge Leute nutzten diese Möglichkeit, um sich über den Berufswunsch zu informieren, oder um eine Idee zu bekommen, wohin die berufliche Zukunft gehen könnte.

Für die gute Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung der Berufsinformationsmesse möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei den Unternehmen und Institutionen, die sich auf der Messe präsentiert haben, aber auch besonders bei den Hagenower Schulen.

### **Auszubildende in der Stadtverwaltung**

Die Stadt Hagenow stellt zum 01.09.2007 wieder 2 Auszubildende – Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung – ein. Dazu fanden am 28. und 29.11. Eignungstests und anschließend die Vorstellungsgespräche statt. In der anschließenden Auswertung wurde sich für zwei weibliche Bewerberinnen entschieden.

### **6. Landeswettbewerb 2005/ 2007**

#### **„ Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“**

Am vergangenen Freitag fand die Abschlussveranstaltung des 6. Landeswettbewerbes „ Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ in Kirch – Jesar statt. Der Ortsteil Viez hat bei diesem Wettbewerb einen Sonderpreis erhalten. Zu dieser Auszeichnung möchte ich allen Viezer Bürgerinnen und Bürgern, ganz besonders der Ortsteilvertretung, die aktiv an der Vorbereitung und Präsentation beteiligt war, ganz herzlich gratulieren.

Die Heidekönigin Susanne Schulz ist heute anwesend.

Ich möchte daher die Heidekönigin und die beiden Ortsteilvertreter nach vorne bitten. ( Übergabe Urkunde + Gutschein ).

### **Bataillonsübergabe**

Am 20. Dezember 2006 erfolgt die Übergabe des Panzergrenadierbataillon 401 von Oberstleutnant Wolf – Jürgen Stahl an Oberstleutnant Dirk Faust.

Ich danke für die Aufmerksamkeit !

### **g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass**

1. Mit Bezug auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 06.11.2006 erklärt Frau Homberger, Mitglied des Ausschusses, dass sie die Rechtmäßigkeit der Sitzung und die durchgeführte Wahl des Vorsitzenden / des 1. Stellv. anzweifelt.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, den Sachstand gegenwärtig noch zu prüfen, in der nächsten Woche abschließend Auskunft darüber zu geben.

Herr Dr. Buchholz macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass ein Mitglied schriftlich sowie mündlich seinen Austritt aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie erklärt hat und nun wieder zur Sitzung erscheint. Laut Kommunalverfassung § 23 sei dies nicht möglich. Die am 06.11.2006 durchgeführte Wahl des Vorsitzenden sei somit nichtig und werde am 18.12.2006 erneut durchgeführt.

Herr Meyer geht nochmals auf die Beweggründe ein, die ihn dazu veranlasst haben, nicht weiter im Ausschuss für Umwelt und Energie mitzuarbeiten. In der Stadtvertretung habe er dies auch angesprochen und daraufhin die Information bekommen, dass er, solange keine Abberufung erfolgt sei, noch Mitglied im Ausschuss ist. Nur aus diesem Grunde habe er seine Verantwortung wahrgenommen.

2. Herr Schlüter äußert sich besorgt zur Prüfung der Tragfähigkeit des Daches der Sporthalle Otto Ibs und fragt nach, ob wir uns alle dessen bewusst sind, dass diese Maßnahme im nächsten Jahr realisiert werden muss.

Nach Auskunft des Fachbereichsleiters für Bau und Stadtentwicklung werde alles unternommen, um die Sporthallendachsanieuerung auch in 2007 umzusetzen.

3. Herr Petters bittet um Auskunft, warum noch nicht über den Verkauf der Grundstücke Am Prahmer Berg befunden werden kann. Dies sollte ( bei positiver Einschätzung ) im Dezember erfolgen.

Herr Hofmann, Fachbereichsleiter für Recht, Personal und Liegenschaften, teilt mit, dass die Grundstücke in den Hagenower Blättern sowie im Internet ausgeschrieben sind, die Ausschreibungsfrist noch bis zum 30. Januar 2007 läuft.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

#### **h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung**

- Niederschrift vom 19. Oktober 2006 / 18. Sitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.

Diese wird mehrheitlich ( 21 Jastimmen, keine Neinstimme, 2 Stimmenthaltungen ) gebilligt.

#### **i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte**

##### **Zu TOP 1**

=====

**Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Hagenow für das Gebiet**

**„ Wohnstandort am Sputnikweg im Wohngebiet Neue Heimat“  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung entsprechend der Anlage geprüft.
2. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, sind von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.  
Die nicht berücksichtigten Anregungen sind in der Verfahrensakte mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Von Bürgern wurden keine Anregungen vorgebracht.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung für das Gebiet „ Wohnstandort am Sputnikweg im Wohngebiet Neue Heimat“ – Gemarkung Hagenow, Flur 17, Flurstücke 44/79 und 44/81 – werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 und die Begründung sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ergebnis der Abstimmung: 23 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0132**

**Zu TOP 2**

**Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie  
Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 der Stadt Hagenow für das Gebiet „ Bahnhofstraße, ehemalige Sägerei“**

Da der Schornstein mit Storchennest abgerissen und ein neuer Turm für das Storchennest errichtet werden soll, weist Frau Dr. Weber darauf hin, dass der Weißstorch Mitte April wieder sein Nest aufsuchen wird, diese Ersatzmaßnahme dann rechtzeitig fertiggestellt sein muss.

Zudem macht Frau Dr. Weber deutlich, dass mit dem geplanten Bau von altersgerechten Wohnungen hier eine Ansiedlung älterer Bürger erfolgt, die Wohnanlage jedoch kaum Grünflächen bietet, daher auch Räume geschaffen werden sollten, wo sich die Bürger außerhalb der Gebäude treffen können.

Bürgermeisterin Frau Schwarz teilt mit, dass die Ersatzmaßnahme rechtzeitig geschaffen werden soll, es um die Wohnanlage auch Grünflächen geben wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 vorgebrachten Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft ( siehe Anlage ):
  - a) berücksichtigt werden Anregungen von:
    - . Kabel Deutschland

- . Stadtwerke Hagenow GmbH
- . STAUN Schwerin
- . Deutsche Telekom AG
- . Landkreis Ludwigslust

- b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:
  - . Landkreis Ludwigslust, Bereich Bauleitplanung
- c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von: keine

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches ( BauGB ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 ( BGBl. I S. 2414 ) und nach § 86 Abs. 3 LBauO M-V vom 18. April 2006 ( GVOBl. M-V, S. 102 ) beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0145**

### **Zu TOP 3**

=====

#### **Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15/1 für das Gewerbe- und Industriegebiet „ Stegener Chaussee/ Holzwerke“ zwischen Stegener Chaussee und Schmaar gemäß § 31 Abs. 2 BauGB**

##### **Beschlussvorschlag:**

Im Baublock 2 soll ein Biomasse – Heizkraftwerk errichtet werden. Da die Höhe des dazugehörigen Kesselhauses die im Bebauungsplan festgesetzte max. Traufhöhe von 12 m überschreitet, wird einer Befreiung von der festgesetzten Traufhöhe für das Kesselhaus zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0133**

### **Zu TOP 4**

=====

#### **Außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Traktors für den städtischen Bauhof**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 109.925,08 € für den Erwerb eines Traktors für den städtischen Bauhof wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 23 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0127**

## **Zu TOP 5**

---

### **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe - Rückzahlung Konzessionsabgabe 2005 -**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 28.863,81 € zur Rückzahlung der überzahlten Konzessionsabgabe 2005 an die Stadtwerke Hagenow GmbH wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 23 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0128**

## **Zu TOP 6**

---

### **Bestätigung der Haushaltsrechnung 2005**

Frau Hase, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, geht in ihren Ausführungen auf folgende Schwerpunkte ein:

Prüfungsgegenstand: Jahresrechnung 2005 mit allen Unterlagen

- Schwerpunktprüfungen für das Jahr 2006
  - . Erläuterung zur Planung und Realisierung der Baumaßnahmen sowie Folgekosten des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow;
  - . Größe der jagdbaren Stadtflächen;
  - . Erläuterung zur Entwicklung der Pachteinnahmen;
  - . Überblick und Erläuterung zur Allgemeinen Verwaltung im Rathaus;
  - . Prüfung der Bewirtschaftungskosten, Verträge für Sicherheitsdienst, Telefonanlage und Handy sowie Lieferverträge bei Büromaterial und Ausstattung;
  - . Information zum Stand der Angebote und Abwicklungsstand der Altersteilzeitmodelle der Stadt Hagenow;
  - . Stand zur Ausgleichsabgabe laut Schwerbehindertengesetz;
  - . Kostenkalkulation der Kita's, deren Küchen, Wirtschaftlichkeit und Auslastung;
  - . Information zur Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Für das Jahr 2005 konnte ein positiver Jahresabschluss vorgelegt werden.

Frau Hase lobt die konstruktive Zusammenarbeit der Mitglieder des

Rechnungsprüfungsausschusses und der Verwaltung der Stadt Hagenow.

Frau Hase erklärt, dass die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Entlastung der Bürgermeisterin von der Haushaltsrechnung 2005 zustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt den Soll – Abschluss der Jahresrechnung 2005 in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit jeweils 13.453.754,21 € und im Vermögenshaushalt mit jeweils 4.819.651,39 €. Der nachgewiesene Kassenistbestand per 31.12.2005 beträgt 3.753.806,10 €.

Ergebnis der Abstimmung: 23 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0143**

**Zu TOP 7**

=====  
**Entlastung der Bürgermeisterin nach § 61 der Kommunalverfassung M – V  
( KV M-V ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.06.2004 ( GVOBl. M-V,  
S. 205 ) geändert durch Gesetz vom 14.03. 2005 ( GVOBl. M-V, S. 91 ff )**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die vorbehaltlose Entlastung der Bürgermeisterin von der Haushaltsrechnung 2005.

Ergebnis der Abstimmung: 23 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2006/ 0144**

**Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil,**  
bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Interesse und wünscht allen ein frohes  
Weihnachtsfest.

Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

gez. Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez. Wiepcke

Protokollführer